

zu TOP .....

Mainz, 21.11.2017

## **Anfrage 1715/2017 zur Sitzung am 29.11.2017**

### **Sachstand Straßenkatzen in Mainz (SPD)**

In Mainz gibt es sehr viele Straßenkatzen, die Kälte, Hunger und Krankheiten ausgesetzt sind. Dem Leid und auch der immer größer werdenden Population könnte man mit einer Kastrationspflicht entgegenwirken.

In unserer Anfrage 1634/2015 zur Sitzung am 30.09.2015 und 0184/2016 am 06.02.2016 wurde uns von Seiten der Verwaltung zugesichert, dass zusammen mit Tierschutzvereinen und den Veterinärbehörden die aktuelle Situation analysiert werden soll. Da nur ältere Daten aus den Jahren 2013 und 2014 zu dem Zeitpunkt vorlagen, sollten zusammen mit den Tierschutzvereinen und den Veterinärbehörden neuere Daten erhoben werden. Dabei sollte das Augenmerk laut Verwaltung darauf liegen, ob es in der Stadt Mainz bestimmte Gebiete gibt, in denen an freilebenden Katzen erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden festgestellt werden können und ob diese auf die hohe Anzahl dieser Tiere in dem jeweiligen Gebiet zurückzuführen sind.

#### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Gab es seit Februar 2016 weitere Gespräche zwischen den Tierschutzvereinen, Veterinärbehörden und der Verwaltung?
2. Liegen der Verwaltung neue Daten zu den Katzenpopulationen im Stadtgebiet vor?
3. Welche Schlüsse zieht die Verwaltung in Bezug auf die Umsetzung einer Rechtsverordnung aus den neueren Daten?

gez.

Alexandra Gill-Gers  
Fraktionsvorsitzende

f. d. R.

Dr. Christine Pohl  
Fraktionsgeschäftsführerin